



Patientendaten und Anamnese:

Junger Patient, Jahrgang 1989. Hat sich heißes Öl über den linken Vorfuß gekippt bei dem es zu Verbrennungen Grad 3 gekommen ist. Patient wurde bereits 3 Wochen in einem medizinischen Versorgungszentrum versorgt. Auf Grund der komplexen Versorgung, wurde zur weiteren Unterstützung und zur Sicherung einer kontinuierlichen Behandlung die Rinocon GbR als Homecare-Unternehmen zusätzlich involviert. Bei Erstaufnahme des Patienten, war die Wunde sehr stark mit Fibrin belegt, die Zehenzwischenräume waren stark mazerierend und feucht. Die Wundumgebung war trocken schuppig. Die Versorgung mittels paraffin-getränkter Gazen und sterilen Kompressen zeigte sich innerhalb der ersten 3 Behandlungswochen als insuffizient und für den Patienten als sehr schmerzhaft (Verband verklebt mit Wunde).



Abb. 1: 31.05.2016 Nach Rücksprache durch die Rinocon GbR mit dem behandelnden Arzt wurde die Therapie angepasst und mit Principelle IF 8 x 10 cm und LIGASANO® weiß steril 15 x 10 x 1 cm fortgeführt. LIGASANO® wurde an der Vorderseite eingeschnitten und zusätzlich in die Zehenzwischenräume tamponiert. Fixiert wurde die Versorgung mit einer elastischen Mullbinde.



Abb. 2: Erste Verbandskontrolle am 03.06.2016 (3. Behandlungstag): Bereits nach 3 Tagen mit der geänderten Versorgung zeigte sich ein höchst positiver Verlauf. Der Wundgrund konnte nach mechanischen Débridement vollkommen von Fibrinbelägen befreit werden. Am Wundrand war beginnende Epithelisierung erkennbar. Die zuvor stark mazerierten Zehenzwischenräume waren vollkommen intakt und trocken.



Abb. 3: Verbandskontrolle am 14.06.2016 (14. Behandlungstag): Die Wunde war bereits zu 70% mit einer Epithelschicht bedeckt, lediglich noch zwei kleine Wunden waren vorhanden, die einen sauber rot granulierenden Wundgrund aufwiesen. Die gesamte Wundumgebung war blass trocken. Die Versorgung wurde weiterhin mit einem Principelle IF und LIGASANO® weiß steril durchgeführt.



Abb. 4: Verbandskontrolle am 28.06.2016 (28. Behandlungstag): Die Wunde war vollständig epithelisiert, Hautbild hat sich komplett erneuert ohne Narbenbildung.

Fazit: Für die Verbrennung Grad 3 am linken Vorfuß eines jungen Patienten, konnte mittels der Versorgung von Principelle IF in Kombination mit sterilen LIGASANO® PUR Schaumverband weiß ein höchst positiver Wundverlauf erzielt werden. Die Wunde zeigte eine gute Ansprache auf die gewählte Kombination aus medizinischem Honig und Schaumverband. Die Schmerzbelastung des Patienten konnte zudem deutlich reduziert und so die Toleranz gegenüber der Behandlung nachhaltig erhöht werden.

Autor: Rinocon GbR, Homecare-Service, Bad Windsheim

Copyright by LIGAMED® medical Produkte GmbH • Pfannenstielstr. 2 • D - 90556 Cadolzburg • Tel. 09103 / 20 46 • Fax 09103 / 27 96 • E-Mail: info@ligamed.de • www.ligasano.com